der wiener salon
a-1030 wien | maria-jacobi-gasse 1
fon | fax +43 1 7432555
www.derwienersalon.com | salonieren@derwienersalon.com

Now Rouz (Neuer Tag)

Informationen zum Persischen Neujahr

Dieses Frühlings- und Neujahrsfest ist ein sehr altes vorislamisches Fest.

Es besteht aus **drei Teilen:**

Die Vorfeier findet am letzten Dienstag Abend vor dem Jahreswechsel statt und heißt **„Tschahar shanbe suri“**, was soviel bedeutet wie: den letzen Mittwoch im Jahr verbrennen. In Teheran werden aus der Wüste im Süden der Stadt die Disteln gesammelt und auf den Strassen der Stadt zu riesigen Haufen geschlichtet. Ähnlich dem Osterfeuer gilt es den Winter zu vertreiben. Man springt über das Feuer und sagt dabei ein Gedicht auf:

„Ich gebe Dir meine Gelbheit, (Krankheit und alles, was ich loswerden will)
Gib mir Dein Feuer, Deine Röte und Lebendigkeit, Gesundheit, Freude und Lebenskraft“

Vor dem Jahreswechsel sollten alle Renovierungsarbeiten in der Wohnung oder dem Haus beendet werden, alles wird gereinigt und man trägt am Besten neue Kleider. Besorgt bei der Bank neue Geldscheine und jemand in der Familie, der eine gute Hand für´s Geld hat, legt einige Scheine, heute in den Koran, damals?

Da der Zeitpunkt des Jahreswechsels jedes Jahr variiert, Mondkalender, versammeln sich die Familienmitglieder zu Hause vor dem Gedeck, namens **„Haft Sin“** (Sieben „S“).

Es werden **sieben Dinge**, die auf Persisch mit dem Buchstaben „S“ beginnen, auf einem Tablett hergerichtet:

„**S**ir“	=	Knoblauch – Medizin und Abwehr von bösen Kräften
„**S**ekkeh“	=	Münzen stehen für Reichtum
„**S**ieb“	=	Apfel steht für Weisheit
„**S**erkeh“	=	Essig gegen die bösen Dämonen
„**S**onbol“	=	Hyazinthe, um das Leben zum Duften zu bringen
„**S**omagh“	=	persisches Gewürz Symbol für die Farbe des Sonnenaufgangs
„**S**abzeh“	=	Weizen- oder Linsengras Symbol des Wachstums
„**S**endjed“	=	Mehlbeere Symbol der Liebe
„**S**amanu“	=	Mehlspeise aus Malz Symbol für Geduld
„**S**epand“	=	(oder „Espand“) Weihrauch

Zusätzlich: Ein Spiegel, Kerzen, rot bemalte hart gekochte Eier (Ostern), Rosenwasser, ...

Sieben verschiedene Arten von Süßigkeiten:
Noghl, Baghlava, Nane Berendji, Nane Badami, Nane Nohkodtschi, Sohan Assali, Nane Gerdui

Am dreizehnten Tag nach dem Neujahrsfest findet der dritte Teil statt: **„Sizdeh Bedar“**
Alle fahren aus der Stadt raus und nehmen ihr „Sabzeh“ mit. Die jungen unverheirateten Frauen knoten ihre Wünsche nach einem Ehemann in das Weizen- oder Linsengras und werfen es dann in fließendes Gewässer.

Wenn das „Sabzeh“ auf dem Wasser davonschwimmt, geht der Wunsch in Erfüllung,
wenn es untergeht oder umgekehrt im Wasser landet, nicht!

Die Wohnung wird mit „Espand“(Weihrauch) gereinigt, damit die bösen Geister vertrieben werden!